

Erste BürgerWerkstatt ISEK Innenstadt Siegburg

Auftaktveranstaltung am 28.03.2017 im Stadtmuseum Siegburg

HERZLICH WILLKOMMEN !



Zielsetzung der heutigen Veranstaltung

1. Information

- Was ist ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)?
- Vorstellung von ersten Zwischenergebnissen der Bestandsanalyse

2. Arbeitsgruppen & Diskussion

- Gemeinsam ins Gespräch kommen
- Themen und Handlungsbedarfe aus IHRER Sicht ermitteln
- Wo sehen Sie Handlungsbedarfe? Stärken / Schwächen?
- Was sollte sich verändern?

3. Ausblick auf die nächsten Schritte

- Weiterer Ablauf des Planungsprozesses
- Folgende Beteiligungsformate



Ablauf der heutigen Veranstaltung

Erste BürgerWerkstatt ISEK Siegburg Innenstadt



Veranstaltungsdauer bis ca. 21:30 Uhr

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)...

- ... analysiert die **Bestandssituation**, die allgemeinen und spezifischen **Rahmenbedingungen** sowie die zu beachtenden **Planungsgrundlagen** und -vorgaben
- ... definiert **Ziele und Maßnahmen** zur Sicherung und Stärkung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung
- ... bindet die **öffentlichen und privaten Akteure ein**, greift Ihre Interessen und Belange auf
- ... formuliert konkrete **Handlungsempfehlungen** für einen überschaubaren Zeitraum
- ... schafft die **Grundlagen für eine Förderung** von Maßnahmen der Stadtentwicklung und Stadterneuerung im Rahmen der Städtebauförderung

Warum ist ein ISEK für die Siegburger Innenstadt notwendig?

❖ Einzelhandel stärken und entwickeln

- Anziehungsmagnet für Besucher
- Handel bestimmt Erscheinungsbild durch Außenwirkung und Warenpräsentation
- Angebotsvielfalt und -qualität

❖ Image & Identität der Innenstadt stärken

- Siegburger Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale
- Förderung identitätsstiftender Maßnahmen
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement



Einzelhandel am Marktplatz



Michaelsberg

Warum ist ein ISEK für die Siegburger Innenstadt notwendig?

- ❖ **Bedarf zur Erneuerung und Stärkung kommunaler Gemeinbedarfseinrichtungen**
 - Sanierung Schulgebäude, Rathaus, VHS Studienhaus usw.
 - Begegnungsmöglichkeiten und bedarfsgerechte Angebote schaffen
- ❖ **Das Zentrum als Wohnstandort sichern und stärken**
 - Städtebauliche Qualität
 - Bedarfsgerechtes Wohnen
 - Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden



Rathaus



Holzgasse- Erhaltenswerte Bausubstanzen



Innerstädtisches Wohnen



Modernisierung/ Instandsetzung

Warum ist ein ISEK für die Siegburger Innenstadt notwendig?

- ❖ **Verbesserung der Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum**
 - Neugestaltung/Umgestaltung Straßen/Wege/Plätze (z.B. Leinpfad)
 - Städtebauliche Entwicklung/Aufwertung innerstädtischer Bereiche (z.B. Allianzparkplatz)
 - Vernetzung im öffentlichen Raum
(Vernetzung Bahnhof, Innenstadt, Michaelsberg)



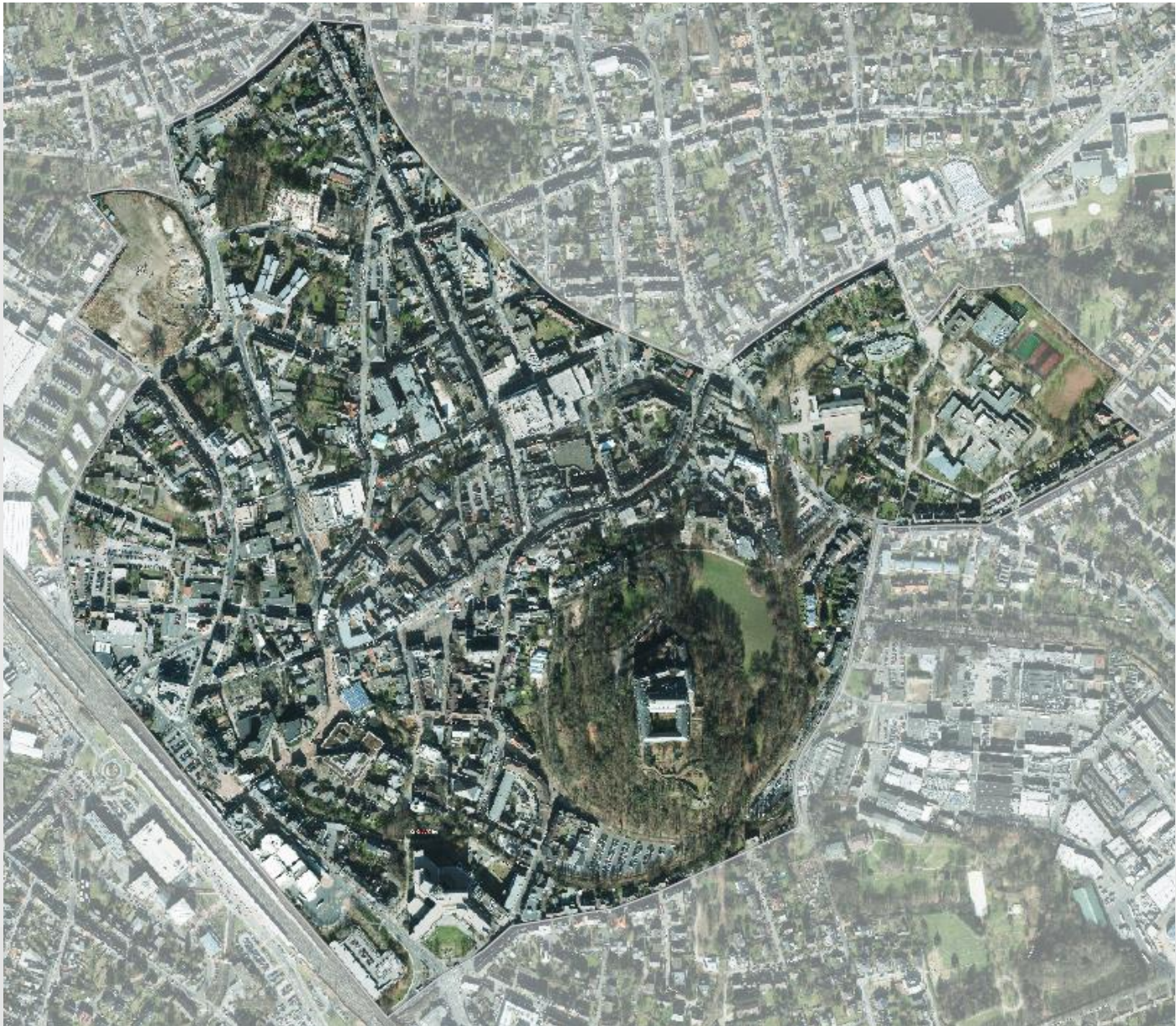
Allianzparkplatz



Leinpfad

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Abgrenzung des Untersuchungsgebiets



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Einführung

AUSGANGS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

HANDLUNGSFELDER DER STADTENTWICKLUNG



Schwerpunkt-
räume

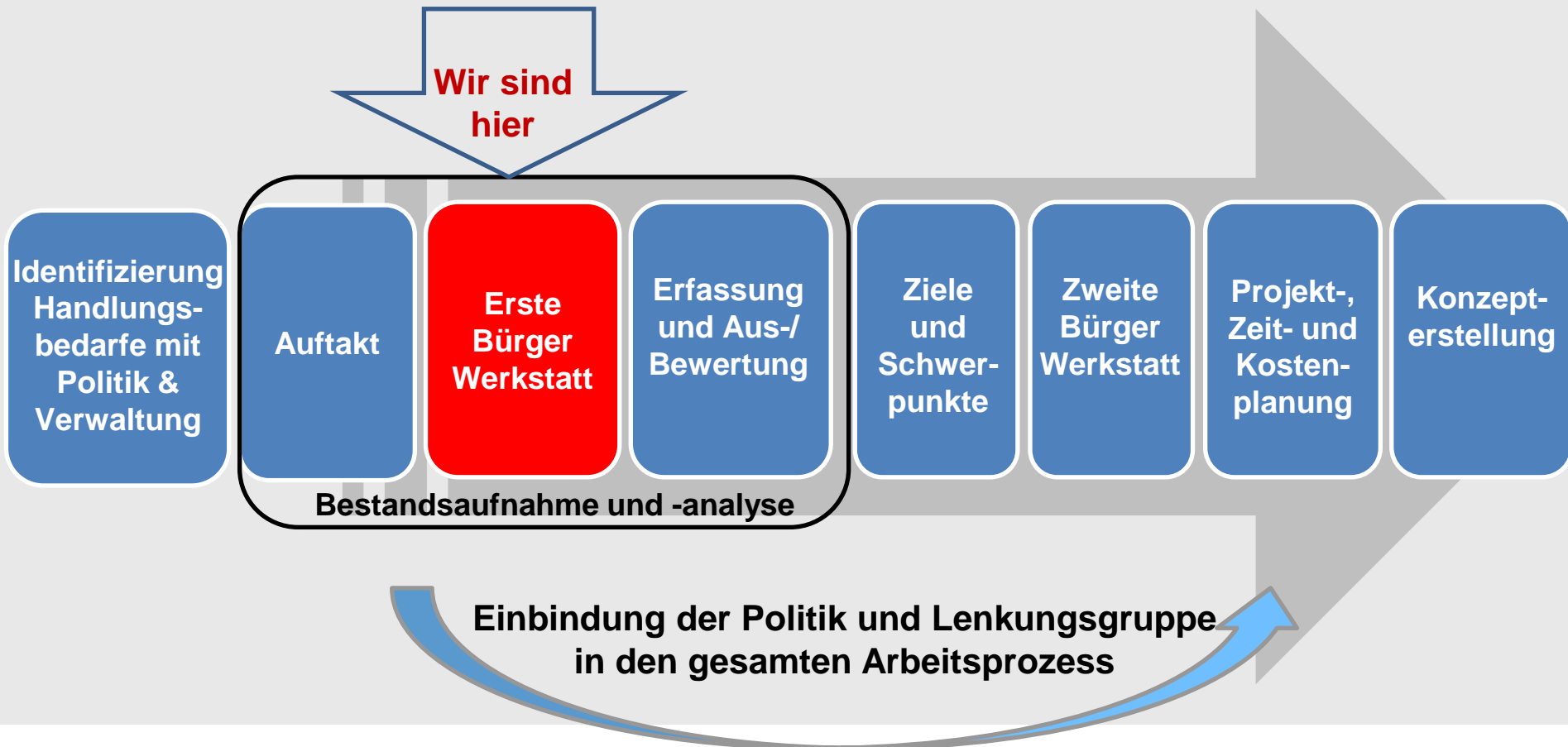
ENTWICKLUNGSZIELE & HANLDUNGSPROGRAMM

Orientierungsrahmen
und Anregungen für
die Stadtent-
wicklungspolitik

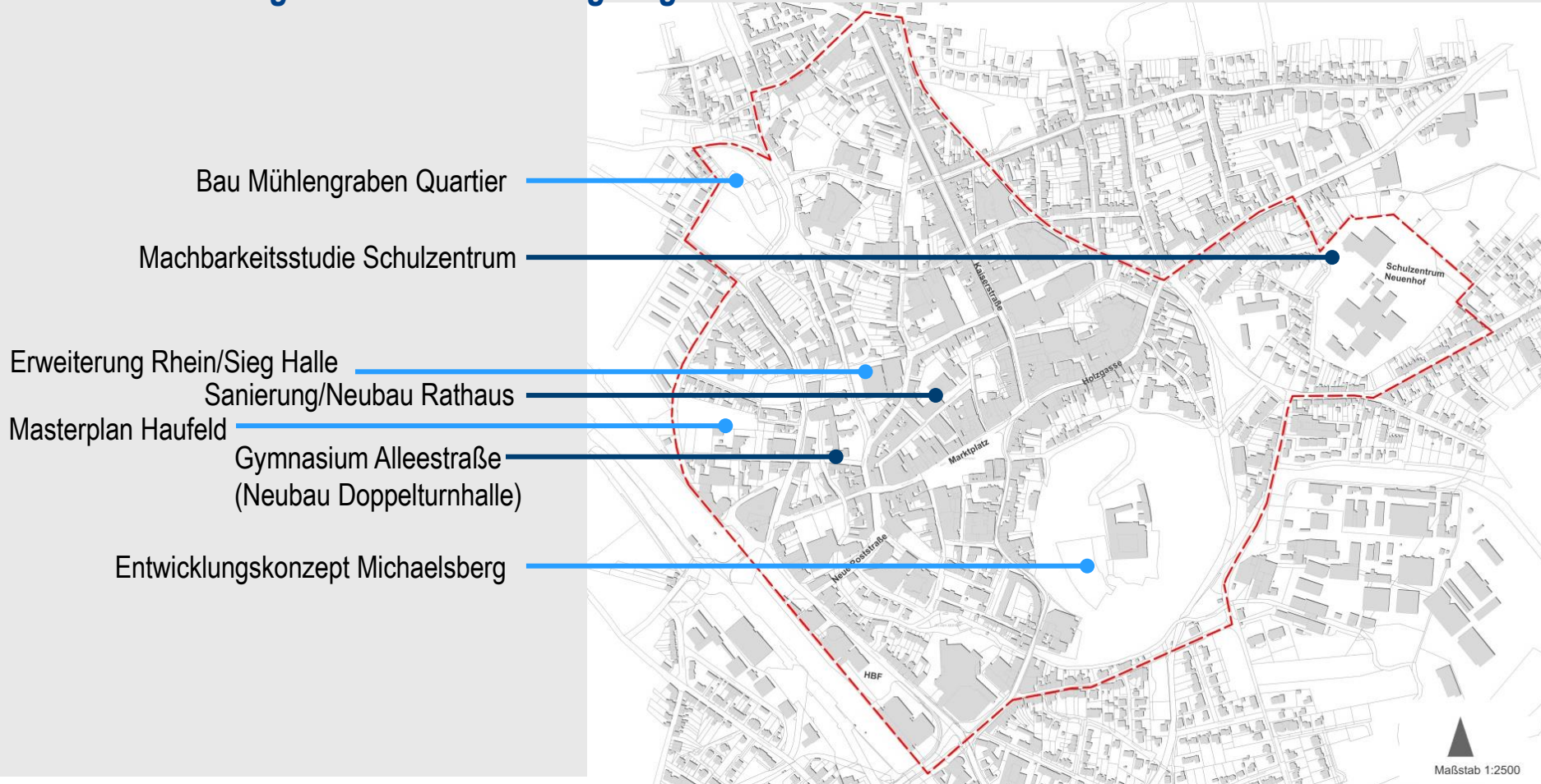
Integriertes
Stadtentwicklungs-
konzept Siegburg
Innenstadt

Projekte &
Maßnahmen,
Fachprogramme,
Konzepte,
Stadtmarketing

Aufbau und Ablauf des ISEK Prozesses



Aktuelle Planungen/Vorhaben im Siegburger Zentrum



Hohe Bedeutung als Handels- und Dienstleistungsstandort:

- 300 Ladenlokale im zentralen Versorgungsbereich (ZVB)
- Verkaufsfläche ZVB: ca. 38.000 m²
- Verkaufsfläche pro Kopf (2,22m²) deutlich über dem Bundesdurchschnitt (1,5 m²)
- Kundenfrequenz von bis zu 3.200 Passanten/h
- Zentralitätskennziffer von 141,7

- Positives Pendlersaldo von über 5.000 Personen (bei 40.000 EW)



Wer von Ihnen wohnt in
der Innenstadt von
Siegburg?

Wer besitzt eine
Immobilie in der
Innenstadt?

Wer betreibt ein
Geschäft/ Gewerbe
in der Innenstadt?

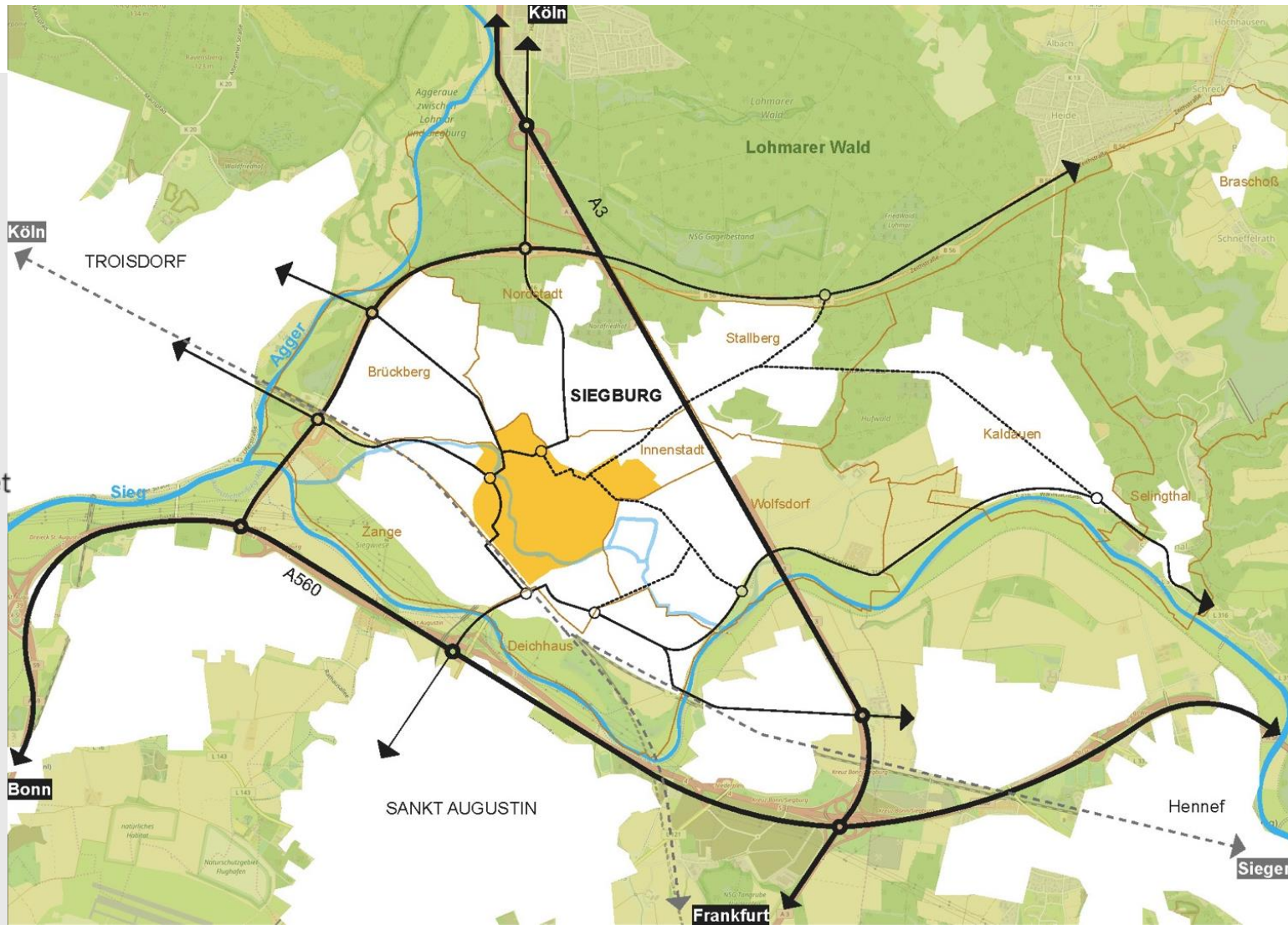


Zwischenergebnisse der städtebaulichen Bestandsanalyse

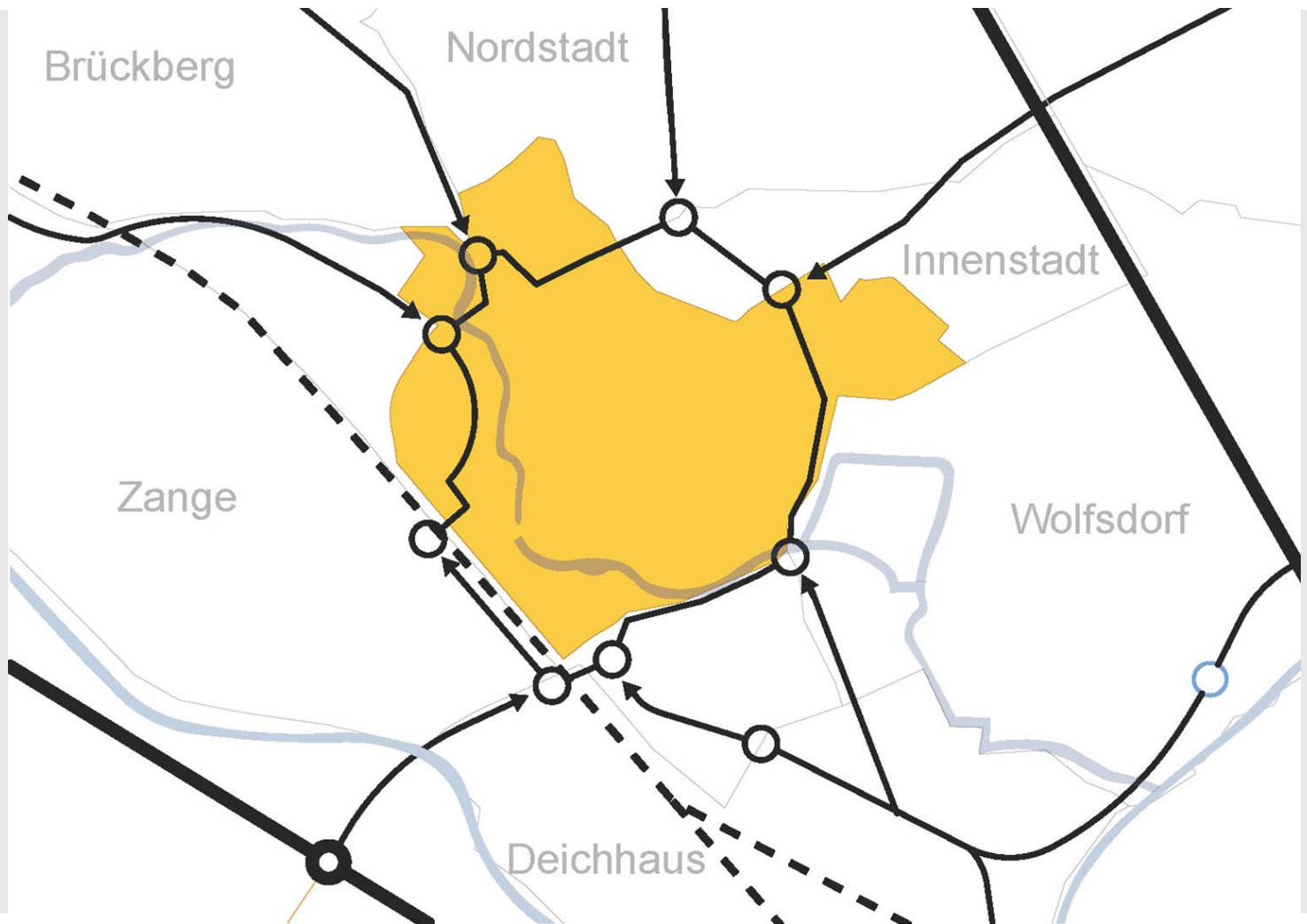
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Vernetzung

Untersuchungsgebiet



Anbindung der Innenstadt



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Hotspots



 denkmalgeschützte / prägende Gebäude



Öffentlicher Raum / Freiraum

- Grünflächen**
 - 1 Stadtpark Michaelsberg
 - 2 Spielplatz Bergstraße
 - 12 Jüdischer Friedhof
 - 13 Alter Friedhof
 - 14 Freizeit- / Sporteinrichtungen
- Fußgängerzone / Aufenthaltsbereiche**
 - 3 Marktplatz
 - 4 Kirchplatz St. Servatius
 - 5 "Am Herrengarten"
 - 6 Neue Poststraße
 - 7 Europaplatz
 - 8 Kaiserstraße / Ankergasse / Scherengasse
- Brachflächen / Potentialflächen**
 - 9 Allianz Parkplatz
 - 10 Parkplatz Haufeld
 - 11 Zukünftig:
Mühlengraben Quartier
- Wasserflächen**



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Öffentlicher Raum / Freiraum



Marktplatz



Ankergasse



Untere Kaiserstraße



Mühlengraben

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Erschließung/Verkehrsstruktur

- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- P öffentliche Parkplätze
- > ÖPNV-Trasse Bahn
- > ÖPNV-Trasse Bus
- Bushaltestellen
- > Radverkehrsnetz NRW
- Fußgängerzone



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg


Nutzungsstrukturen

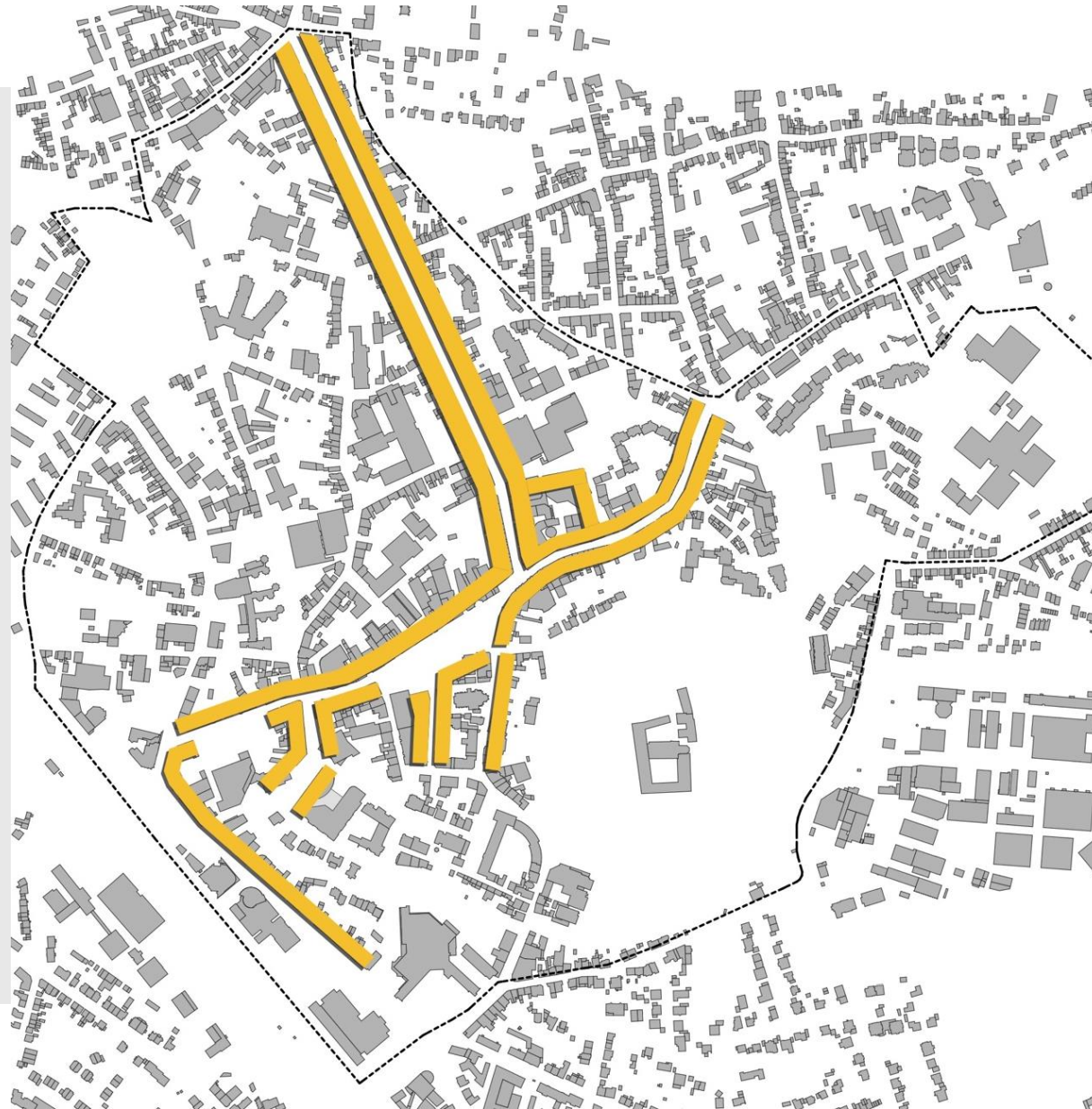
- Handel / Dienstleistung / Gastronomie / Mischnutzung
- Wohnen
- Gewerbe
- Zentraler Versorgungsbereich
- öffentliche Gebäude und soziale / kulturelle Einrichtungen

- 1 Abtei St. Michael
- 2 Finanzamt
- 3 St. Servatius
- 4 Kita St. Servatius
- 5 St. Servatius Haus
- 6 Stadtmuseum
- 7 Stadtbibliothek
- 8 Ev. Kirche
- 9 Kreishaus
- 10 Polizeiwache
- 11 Berufskolleg
- 12 Bahnhof
- 13 Amtsgericht
- 14 Gymnasium Siegburg Alleestr.
- 15 Rathaus
- 16 Rhein-Sieg-Halle
- 17 Helios Klinikum Siegburg
- 18 VHS-Studienhaus / Musikschule
- 19 Humperdinckschule
- 20 Friedhof / Nepomukkapelle
- 21 Alter Friedhof / Nepomukkapelle
- 22 Schulzentrum Neuenhof
- 23 Freizeit / Schwimmbad



- Bandstrukturen in der Innenstadt
- fast keine Rundläufe zwischen den Geschäftslagen
- tlw. große Distanzen für Innenstadtbesucher, die verschiedene Aktivitäten koppeln möchten
- eingeschränkte Erlebnisdichte (Hin-Rückweg gleich)

 Hauptstandorte für Handel /
Dienstleistung / Gastronomie
(schematisch)



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Schwächen in der Innenstadt

-  Brachflächen
-  Gestaltungsbedarf im öffentlichen Raum
-  Mangelhafte Anbindung
-  Uferbegleitender Weg mit Gestaltungsbedarf
-  Weite Wege
-  Fehlende Orientierung
-  Untersuchungsgebiet



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg

Stärken in der Innenstadt

- ★ Besondere Orte
- ☆ Flächen mit Entwicklungs- & Aufwertungspotential
- ☉ Aussichtspunkte
- Qualitätsvolle Plätze
- Markante Wasserflächen
- Grünflächen
- Brachflächen / Potentialflächen
- Identitätsstiftende Denkmäler
- Ⓟ Öffentliche Parkplätze
- Qualitätsvolle Einrichtungen im Zentrum
- Bahnrassen Radweg
- Haupt- & Geschäftsstraße
- Zentraler Versorgungsbereich
- Untersuchungsgebiet



Thematische Arbeitsgruppen
Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ablauf der heutigen Veranstaltung:

Erste BürgerWerkstatt ISEK Siegburg Innenstadt

Information

Sachstand
Integriertes
Stadtentwicklungs-
konzept (ISEK)
Siegburg

Zusammenarbeit

Arbeit in
Arbeitsgruppen
Stadtgestaltung/öffentlicher
Raum
Stadtmarketing/Image
Innenstadtfunktionen

Diskussion

Ergebnis-
präsentation &
Diskussion im
Plenum

Aufteilung in thematische Arbeitsgruppen:

AG 1: Stadtgestaltung und öffentlicher Raum

- Stadtgestaltung/ Attraktivität
- öffentlicher Raum (Straßen / Wege / Plätze)
- verkehrliche Anbindung / Vernetzung

AG 2: Image und Stadtmarketing

- Stärken / Potentiale / Qualitäten der Innenstadt
- Alleinstellungsmerkmale / Sehenswürdigkeiten
- Veranstaltungen und Events
- Besonderheiten
- ...

AG 3: Stärkung der Stadtfunktionen

- Einzelhandel / zentraler Versorgungsbereich
- Soziales und Kultur
- Wohnqualitäten
- Standortqualitäten
- Bildung / Integration

Dauer der Gruppenarbeit ca. 1h

Arbeitsweise

- Gruppenarbeit in drei abgegrenzten Bereichen (Weinkeller, hinteres Foyer, Bühnenbereich)
- Begleitung der Arbeitsgruppen durch je 1 Vertreter DSK und Stadtverwaltung
- Gemeinsame Überlegungen zu Stärken/ Schwächen und Handlungsbedarfen

Arbeitsmaterial

- zwei Stellwände, Übersichtsplan mit Untersuchungsgebiet
- Moderationskarten zur Ideensammlung an den Stellwänden
- Stifte zum zeichnen, malen und beschriften auf dem Plan → alles ist erlaubt!



Leitfragen für alle Gruppen

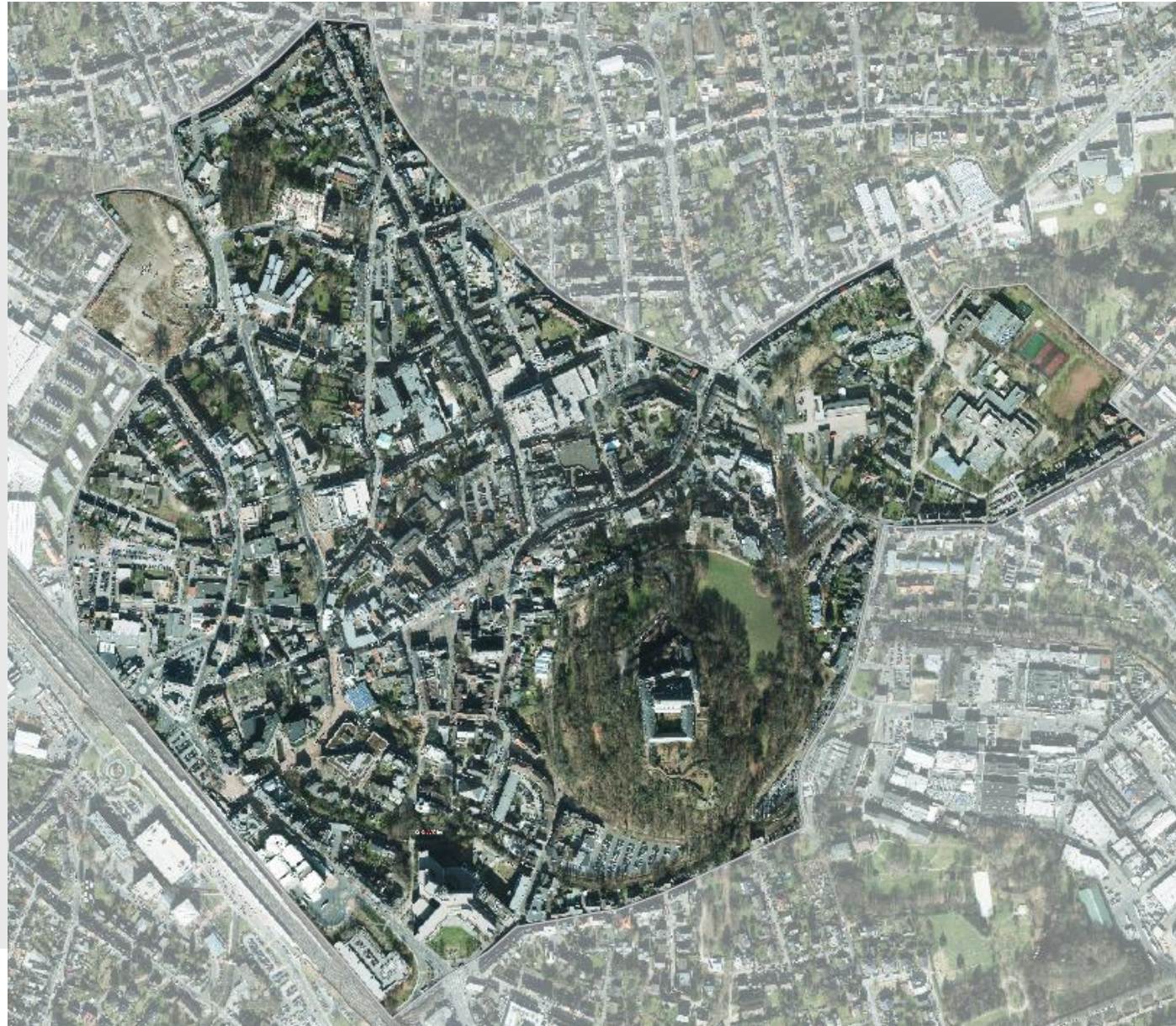
Was erwarten Sie, dass sich in der Innenstadt verändern / verbessern sollte ?

Innenstadt: Was ist gut – was ist schlecht ?

Wo halten Sie sich am liebsten in der Innenstadt auf ?



Gruppenarbeitsphase



Ablauf der heutigen Veranstaltung:

Erste Bürgerwerkstatt ISEK Siegburg Innenstadt

Information

**Sachstand
Integriertes
Stadtentwicklungs-
konzept (ISEK)
Siegburg**

Zusammenarbeit

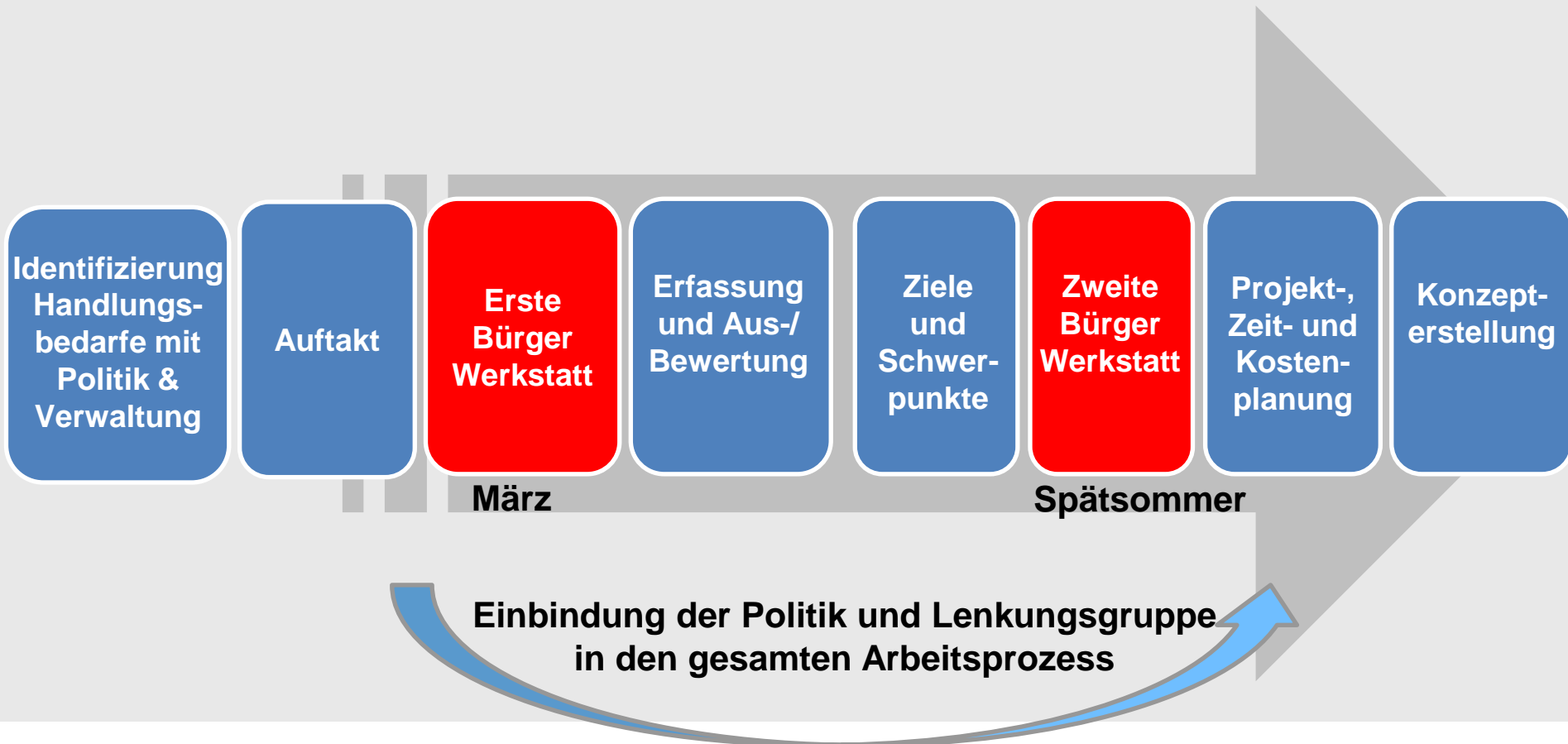
**Arbeit in
Arbeitsgruppen
Stadtgestaltung/öffentlicher
Raum
Stadtmarketing/Image
Innenstadtfunktionen**

Diskussion

**Ergebnis-
präsentation &
Diskussion im
Plenum**

Nächste Schritte

Nächste Schritte im ISEK Prozess



Eigentümergefragung

- Jeder Eigentümer im Untersuchungsgebiet wird gebeten einen Fragebogen auszufüllen
- **Fragebögen sind am Eingang ausgelegt!**
- Online ausfüllen oder postalisch zurück senden

Zielsetzung:

- Ausgangssituation verdichten
- Erfolgreiche Stadtentwicklung kann nur gemeinsam durch öffentliche und private Maßnahmen erreicht werden



DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft



KREISSTADT
SIEGBURG

Eigentümergefragung

im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) - Siegburger Innenstadt

Eigentümer-Fragebogen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bitte senden Sie den Fragebogen **bis zum 28. April 2017** möglichst vollständig ausgefüllt an:

Rathaus Siegburg oder per E-Mail: ISEK-Innenstadt@Siegburg.de
Noqenter Platz 10
53721 Siegburg

Hinweise:
Alle hier gemachten Angaben werden vertraulich behandelt. Die Daten dienen lediglich den Zwecken und Zielen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zur Siegburger Innenstadt. Die Daten werden zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes an die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG weitergegeben, welche die Stadt in dem Projekt unterstützt. Eine Weitergabe der Daten an unbeteiligte Dritte erfolgt nicht.

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Antwortvorgaben an bzw. beachten Sie die Hinweise.
Bitte nehmen Sie sich die Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens – dies wird etwa 5 Minuten in Anspruch nehmen.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, soweit es Ihnen möglich ist. Sollten Sie auf eine Frage keine genaue Antwort wissen, lassen Sie das Feld frei.
Bei Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner der Kreisstadt Siegburg gerne zur Verfügung:

Herr Marks	Tel.: 02241/102-377	E-Mail: stephan.marks@siegburg.de
Frau Abermet	Tel.: 02241/102-379	E-Mail: olga.abermet@siegburg.de

1. Allgemeine Gebäudedaten

Die Angaben beziehen sich auf
[Mehrfachnennungen möglich (z.B. Wohn- und Geschäftshaus)]

mein Wohnhaus <input type="checkbox"/>	mein Geschäfts-/gewerblich genutztes Haus <input type="checkbox"/>
meine Eigentumswohnung <input type="checkbox"/>	sonstiges <input type="checkbox"/>

(Bezeichnung)

In Straße und Haus Nr.:

Straße	Haus Nr.

Flurstücksnummer (wenn bekannt):

Eigentümergefragung | Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - Siegburger Innenstadt Seite 1 von 4

Eigentümergefragung

Ihr Vor- und Nachname:

Ihr Geburtsjahr:

1.1. Ziehen Sie in Erwägung, Ihr Eigentum zu verkaufen?

1. ja, und zwar: sofort, innerhalb von 3 J., innerhalb von 5 J.,

Grund:

2. nein, ich plane keinen Verkauf.

1.2. Bitte geben Sie das ungefähre Baujahr des Gebäudes an:

(Jahr) falls nicht bekannt bitte ankreuzen:

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Baujahr vor 1918 | <input type="checkbox"/> Baujahr 1919-1948 | <input type="checkbox"/> Baujahr 1949-1957 |
| <input type="checkbox"/> Baujahr 1958-1968 | <input type="checkbox"/> Baujahr 1969-1978 | <input checked="" type="checkbox"/> Baujahr 1979-1983 |
| <input type="checkbox"/> Baujahr 1984-1994 | <input type="checkbox"/> Baujahr 1995-2001 | <input type="checkbox"/> Baujahr nach 2002 |

1.3. Steht das Gebäude unter Denkmalschutz?

- ja nein nicht bekannt

1.4. Bitte geben Sie die Anzahl der eigenständigen Einheiten in Ihrem Gebäude an:

insgesamt

davon

Wohnungen davon leerstehend

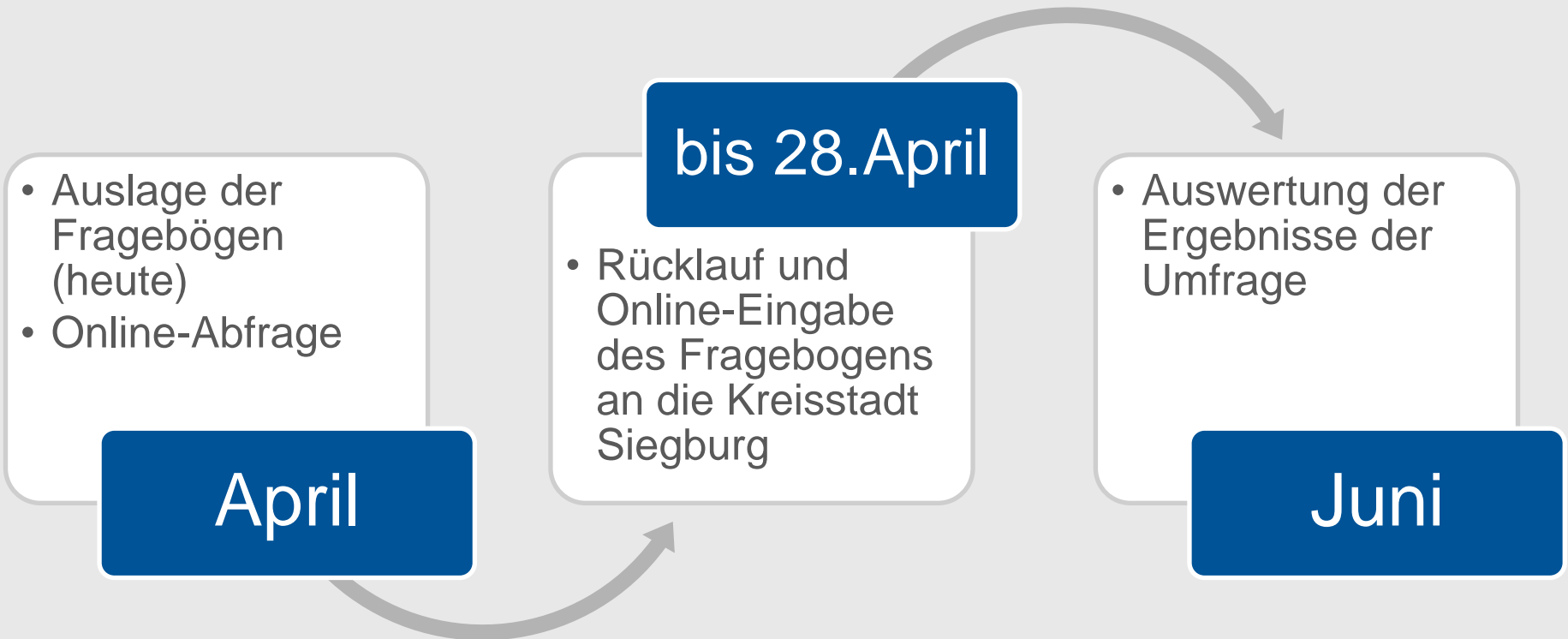
Ladeneinheiten davon leerstehend

Büro- / Praxiseinheiten davon leerstehend

gewerbl. Einheiten davon leerstehend

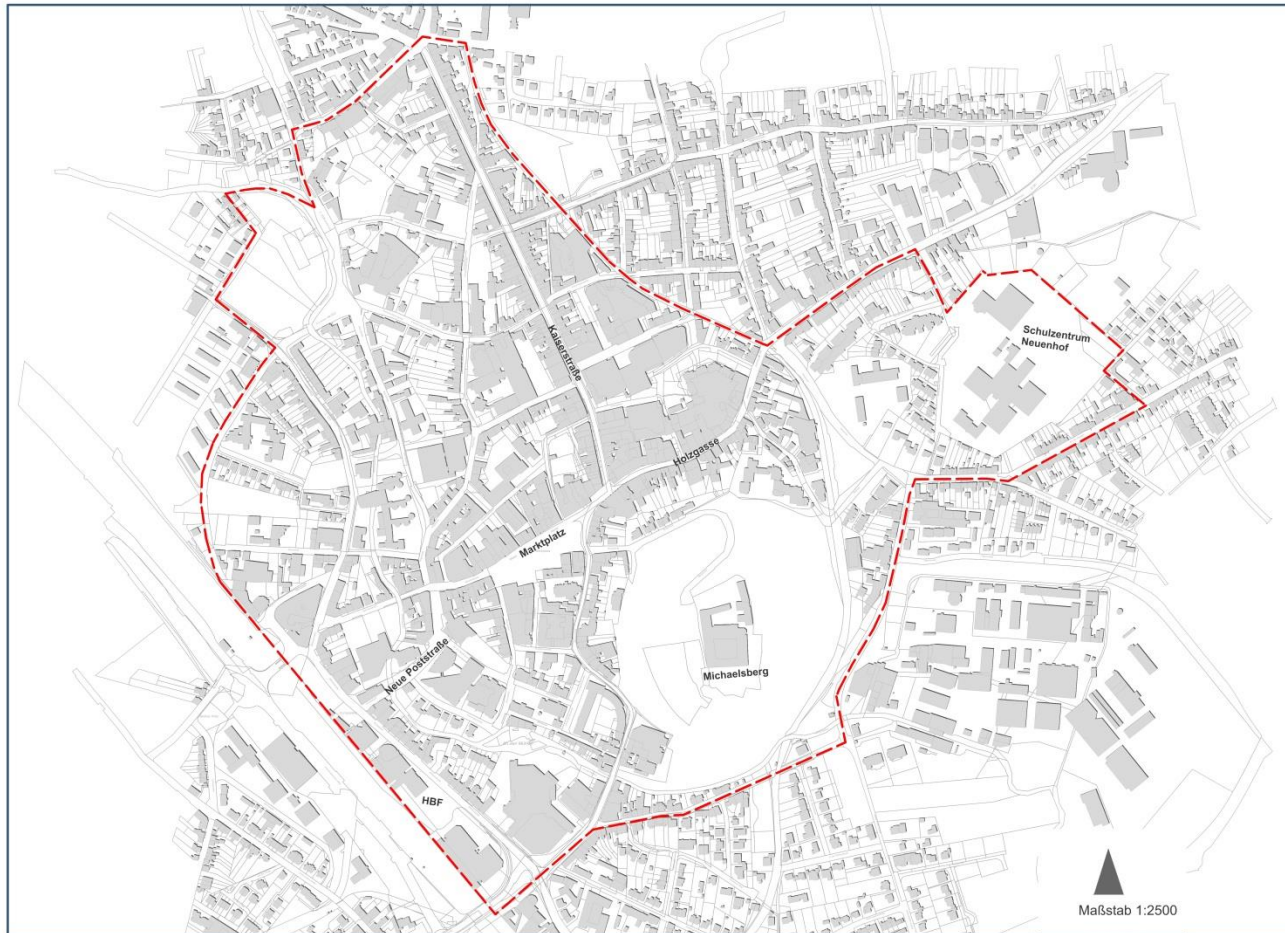
1.5. Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand Ihres Gebäudes? (Bewertung nach Schulnoten 1 sehr gut – 6 ungenügend)

Eigentümergefragung



BITTE TEILNEHMEN - Jeder Besucher ist eingeladen die Innenstadt zu bewerten!

Bitte geben Sie mit Klebepunkten jeweils einen innerstädtischen Bereich an, der für Sie eine **Stärke** ● und eine **Schwäche** ● darstellt!



Rückfragen & Anregungen



Gerne auch per E-Mail: ISEK-Innenstadt@Siegburg.de

Vielen Dank!

reicher haase assoziierte GmbH
architekten . stadtplaner. ingenieure
Büro Aachen

Melina Vasen

Oppenhoffallee 74
52066 Aachen

**DSK Deutsche Stadt- und Grundstücks-
entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**
Regionalbüro Bonn

Rainer Kalscheuer
Dominik Erbeling
Katharina Blümel

Tel. +49 228 5552 37 15
rainer.kalscheuer@dsk-gmbh.de
dominik.erbeling@dsk-gmbh.de
katharina.bluemel@dsk-gmbh.de